

Von: Mobilitaet

Gesendet: Dienstag, 30. Dezember 2025 17:34

Betreff: Informationen aus dem Sachgebiet Nachhaltige Mobilität im Landratsamt Esslingen - Q4 2025

Vorab: Diese Informationsmail richtet sich an alle kommunalen Mitarbeitende, die sich mit dem Thema Mobilität befassen, sofern Sie nicht die richtige Ansprechperson sind, möchten wir Sie herzlich bitten, diese E-Mail weiterzuleiten oder uns die entsprechenden Ansprechpersonen zu nennen.

Sehr geehrte Verantwortliche für Mobilität in den Städten und Gemeinden im Landkreis Esslingen,

als Sachgebiet für Nachhaltige Mobilität im Landkreis Esslingen möchten wir Sie auf diesem Wege und in regelmäßigen Abständen über wichtige Neuerungen, hilfreiche Unterstützungsangebote, inspirierende Praxisbeispiele informiert halten und/oder Hinweise zu wertvollen Veranstaltungen geben. Zum Jahresende 2025 möchten wir Ihnen folgende Punkte näherbringen:

Bericht aus dem Landratsamt - in eigener Sache:

1. Auftaktgespräche in den Kommunen

In unserer Informationsmail vom 6. März 2025 haben wir bereits über unsere Auftaktgespräche berichtet. Wir haben nun bereits Gespräche in 22 Kommunen geführt und ein weiteres Gespräch bis Januar 2026 terminieren dürfen. Wir möchten dieses Austausch- und Unterstützungsformat, das uns unter anderem für eine Bestandsaufnahme und die Identifikation von Unterstützungsangeboten dient, wiederholt allen Kommunen, die wir noch nicht besucht haben, unterbreiten. **Sofern Sie nicht die richtige Ansprechperson sind, möchten wir Sie herzlich bitten, diese E-Mail weiterzuleiten oder uns die entsprechenden Ansprechpersonen zu nennen.**

2. Rückblick: Mitmach-Aktion #allesgeht im Landkreis Esslingen

Die Mitmach-Aktion #allesgeht ist ein landesweites Angebot der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußverkehrsfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg (AGFK-BW), deren Mitglied der Landkreis ist. Mit der Mitmach-Aktion #allesgeht fördern wir das Zufußgehen mit attraktiven und unkomplizierten Formaten (SCHRITTE-CHALLENGE, WALK AND TALK, Geh-Café) für alle Generationen.

Der Landkreis beteiligte sich in diesem Jahr erstmalig an dieser Mitmach-Aktion gemeinsam mit den Kommunen Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Esslingen am Neckar, Großbettlingen, Kirchheim unter Teck und Leinfelden-Echterdingen.

Die Städte und Gemeinden haben zahlreiche Veranstaltungen angeboten, darunter sechs GEH-CAFÉS, einen Fußverkehrscheck und ein Women Walk and Talk.

Bei der SCHRITTE-CHALLENGE im Oktober 2025 wurden in allen 57 Teams im Landkreis Esslingen von 588 Teilnehmenden 137.536.154 Schritte gesammelt.

2025 haben 43 AGFK-BW-Mitglieder mit 4.957 Teilnehmenden bei der SCHRITTE-CHALLENGE mitgemacht und über 1,31 Milliarden Schritte gesammelt.

Weitere Informationen zu dieser Mitmach-Aktion finden Sie auf unserer [Webseite](#) und bei der [AGFK-BW](#).

3. Rückblick: **Nikolausaktion**

Im Rahmen der Nikolausaktion der AGFK-BW bedankte sich der Landkreis dieses Jahr bei den Menschen, die auch in der dunklen Jahreszeit zu Fuß und mit dem Rad unterwegs sind. In der Aktionswoche vom 1. bis 7. Dezember 2025 machten Mitarbeitende des Landratsamts und kommunaler Verwaltungen mit Schokoherzen, Fruchtgummis und kleinen Gutscheinen für den lokalen Radhandel auf die einfachsten, bequemsten und gesündesten Fortbewegungsarten aufmerksam und warben für gute Sichtbarkeit und ein freundliches Miteinander im Straßenverkehr. An vier Tagen beschenkten u.a. Herr Thomas Eberhard, Dezernatsleiter für Infrastruktur im Landratsamt, und Herr Günter Riemer, Vorstandsvorsitzender der AGFK-BW, die Zufußgehenden und Radfahrenden in Esslingen am Neckar, Wendlingen am Neckar, Nürtingen und Plochingen. Dabei wurden rund 600 Geschenke verteilt. Kirchheim unter Teck und Leinfelden-Echterdingen beteiligten sich eigenständig an der Nikolausaktion.

4. **Jahresrückblick 2025**

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr 2025 zurück.

Zunächst einmal möchten wir Ihnen mitteilen, dass Frau Katharina Mohr, Sachgebietsleitung und Koordinatorin für Mobilität und Klimaschutz, aus den Diensten des Landkreises Esslingen ausgeschieden ist. Richten Sie Ihre Anfragen daher an Frau Carolin Heer (Kontaktdaten s.u.).

Das Jahr war geprägt durch eine Vielzahl an öffentlichkeitswirksamen Aktionen: die Unterstützung der Kampagne STADTRADELN sowie die Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche, der Mitmach-Aktion #allesgeht und der Nikolausaktion der AGFK-BW. Wir bedanken uns bei allen beteiligten Kommunen für die konstruktive und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Das Amt für ÖPNV und Mobilität ist Anfang November in den Neubau des Landratsamts in den Pulverwiesen in Esslingen am Neckar gezogen (neue Besucheradresse s.u.).

Haben auch Sie Highlights aus diesem Jahr? Dann freuen wir uns, wenn Sie uns daran teilhaben lassen!

Informationshinweise:

1. **Park.Raum.Dialog** geht in die dritte Runde

Bewerbungsfrist: **15.02.2026**

Das Kompetenznetz Klima Mobil setzt das Format Park.Raum.Dialog 2026 fort. Dieser bringt Akteurinnen und Akteure aus Verwaltung, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft zusammen. Gemeinsam geht es darum, das örtliche Parkraummanagement weiterzuentwickeln und die Attraktivität in der Kommune zu steigern. Für die teilnehmenden Städte und Gemeinden bietet sich die Gelegenheit, die lokalen Probleme beim Parken schnell anzugehen und zielgerichtete Maßnahmen für eine integrierte und klimafreundliche Verkehrsplanung zu entwickeln.

Weitere Informationen und das Bewerbungsformular für den kostenfreien Park.Raum.Dialog finden Sie beim [Kompetenznetz Klima Mobil](#).

2. Carsharing: Neue Broschüre und Rechtsberatung für Kommunen

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) hat den aktualisierten Leitfaden „Carsharing in Baden-Württemberg. Überblick und kommunale Handlungsmöglichkeiten“ veröffentlicht. Der Bericht umfasst unter anderem die verschiedenen Carsharing Arten, strassenrechtliche Rahmenbedingungen und die Möglichkeit des Angebots in Wohnquartieren.

Den digitalen Leitfaden können Sie auf der [Webseite](#) der KEA-BW einsehen.

Ein weiteres Unterstützungsangebot stellt das Ministerium für Verkehr mit der KEA-BW zur Verfügung: die Rechtsberatung Carsharing. Kommunen sollen damit bei Planung, Ausschreibung und Umsetzung rechtssicher agieren können.

Weitere Informationen und FAQ zum Ablauf der Rechtsberatung stellt die [KEA-BW](#) bereit.

3. Veröffentlichung der Qualitätsstandards und Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg

Das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg hat die neuen Qualitätsstandards und Musterlösungen für Radverkehrsanlagen veröffentlicht. Das umfangreiche Dokument führt vier Planungshilfen zusammen und enthält über 50 neue Musterlösungen.

Das Dokument wurde per [Erlass](#) eingeführt, es ist zudem eine [Kurzfassung](#) abrufbar. Weitere Informationen liefert [aktivmobil BW](#).

4. Ortsmitten sowie Schulstraßen und Schulzonen: Neue Erlasse für mehr Sicherheit

Die Erlasse „[Erlass](#) zur Förderung und Umsetzung von Ortsmitten im Rahmen des LGVFG“ und „[Hinweise](#) zur strassenverkehrsrechtlichen und strassenrechtlichen Umsetzung von Schulstraßen und Schulzonen“ wurden vom Ministerium für Verkehr herausgegeben.

Mit dem Ortsmitten-Erlass erhalten Kommunen mehr Planungssicherheit. Unter anderem werden Komplettumbauten, blau-grüne Infrastruktur und weiteres Stadtmobiliar förderfähig.

Der Erlass zu Schulstraßen und Schulzonen bietet klare rechtliche Grundlagen für eine einfache und rechtssichere Umsetzung. Ziel ist es, dass junge Menschen sicher, aktiv und eigenständig zur Schule kommen.

Weitere Informationen finden Sie bei [aktivmobil BW](#) bzw. dem [Ministerium](#) für Verkehr Baden-Württemberg.

5. Publikationen zu Elektromobilität und Ladeinfrastruktur: Einfach Laden in der Kommune und In vier Schritten zum Elektroauto

Die Nationale Leitstelle Ladeinfrastruktur bzw. die KEA-BW gemeinsam mit der Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur Heidelberg – Rhein-Neckar-Kreis haben neue Publikationen zu Elektromobilität und Ladeinfrastruktur veröffentlicht.

Mit zahlreichen Grafiken und Good-Practice-Beispielen veranschaulicht der Leitfaden „Einfach Laden in der Kommune. Leitfaden zur Vergabe und Genehmigung von Ladeinfrastruktur für kommunale Akteure“ die unterschiedlichen Facetten des Themas Ladeinfrastruktur für Kommunen.

Die Broschüre „Elektromobilität für Einsteiger – in vier Schritten zum Elektroauto“ ist eine Entscheidungshilfe für Personen, die sich mit der Anschaffung eines Elektro-Pkw auseinandersetzen. Der individuelle Entscheidungsprozess soll begleitet und unterstützt werden.

Weitere Informationen und die Publikation finden Sie bei der [Nationalen Leitstelle Ladeinfrastruktur](#) bzw. der [KEA-BW](#).

6. Neuausgabe des **Förderprogramms KLIMOPASS** - Schwerpunkt blau-grüne Infrastruktur

Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft legt sein Förderprogramm „Klimawandel und modellhafte Anpassung“ (KLIMOPASS) neu auf. Seit Ende Oktober 2025 können wieder Förderanträge gestellt werden. Förderschwerpunkte sind unter anderem blau-grüne Infrastrukturen wie Dachbegrünung, Entsiegelung, Tiefbeete, Baumrigolen oder Baumpflanzungen.

Weitere Informationen hält das [Ministerium](#) für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft bereit.

7. MobiPlaner - Das **Mobilitätsplanspiel** für Kommunen und ihre Einwohnenden Nächster Aufruf im **März 2026**

Der MobiPlaner lädt die Einwohnenden ein, sich aktiv an der Maßnahmenplanung für eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität zu beteiligen. Sie erkunden Kosten und Wirkungen von Mobilitätsmaßnahmen und stellen ihr favorisiertes Maßnahmenbündel zusammen.

Für März 2026 ist ein weiterer Bewerbungsauftrag für Kommunen für ihren individuellen MobiPlaner geplant.

Den Prototyp und weitere Informationen können Sie beim [Kompetenznetz Klima Mobil](#) einsehen.

Aufrufe und Termine:

1. Veranstaltung **Rad- und Fußverkehrsführung im Haltestellenbereich**

Diese Online-Veranstaltung des Bundesamts für Logistik und Mobilität am Dienstag, den 13. Januar 2026 nimmt die Führung von Rad- und Fußverkehr an Haltestellen in den Blick. Anhand verschiedener Beispiele zeigt die Veranstaltung auf, welche Vor- und Nachteile sowie Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit verschiedene Haltestellenbauformen und Führungsmöglichkeiten haben.

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie auf der Webseite der [Bundesamts für Logistik und Mobilität](#).

2. BASE BW Sprechstunde: Förderprogramm für E-Lade-Infrastruktur

In unserer Informationsmail vom 8. Oktober 2025 haben wir bereits über das neue Förderprogramm für öffentliches Laden von E-Lkw im regionalen Straßennetz (BASE BW) berichtet. In der Online-Sprechstunde am Mittwoch, den 14. Januar 2026 wird das Förderprogramm vorgestellt und Sie können Fragen stellen.

Die Anmeldung ist über die [KEA-BW](#) erreichbar.

3. Einführungsveranstaltung zum „Aktionsplan für Mobilität, Klima- und Lärmschutz“

Der Aktionsplan stellt ein kompaktes, zielgerichtetes Instrument dar, das sich insbesondere an kleinere und mittlere Kommunen mit bis zu 50.000 Einwohnende des Landes Baden-Württemberg richtet.

Das Kompetenznetz Klima Mobil veranstaltet am Donnerstag, den 22. Januar 2026 eine Einführungsveranstaltung zu diesem Leitfaden.

Die kostenlose Anmeldung ist über das [Kompetenznetz Klima Mobil](#) möglich.

Weitere Informationen, den Leitfaden und Hilfestellungen für die Aufstellung von Aktionsplänen für Mobilität, Klima- und Lärmschutz finden sich ebenso beim [Kompetenznetz Klima Mobil](#).

4. Aufruf zur Bewerbung beim Deutschen Fahrradpreis 2026 - best for bike

Bewerbungsfrist: **23.01.2026**

Seit über 25 Jahren zeichnet der bundesweite Wettbewerb Projekte in den Kategorien Service & Kommunikation, Infrastruktur und Ehrenamt aus. Bewerbungen sind sowohl von Kommunen als auch von Vereinen, Privatpersonen und Institutionen möglich.

Weitere Informationen zum Wettbewerb und das Bewerbungsformular finden Sie auf der Webseite des [Deutschen Fahrradpreises](#).

5. Zweite Verkehrssicherheitskonferenz Baden-Württemberg

Das Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen und das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg laden gemeinsam zur zweiten Verkehrssicherheitskonferenz Baden-Württemberg am Montag, den 2. Februar und Dienstag, den 3. Februar 2026 in das CongressCentrum Pforzheim ein.

Die Konferenz mit dem Titel „Verkehrssicherheitsarbeit kennt keine Grenzen – ganzheitlich denken und gemeinsam handeln“ bietet den Rahmen für die Verleihung des Verkehrspräventionspreises „GIB ACHT IM VERKEHR“ und einer Expertentagung. Das vollständige Programm finden Sie unter [verkehrssicherheitskonferenz-bw.de](#).

6. Weitere Impulstrainings für eine vernetzte Verwaltung - Silodenken überwinden, Zusammenarbeit stärken, Verkehrswende gestalten

Plätze für drei Sitzungen verfügbar

Die Online-Trainings sind praxisnahe Formate zur Stärkung der ämter- und institutionsübergreifenden Zusammenarbeit. Die Teilnehmenden entwickeln konkrete Lösungen für ihre individuellen Herausforderungen in nachhaltiger Mobilität und Klimaschutz.

Für folgende Themen sind noch Plätze verfügbar:

- Donnerstag, den 5. März 2026: Silodenken aufbrechen – So gelingt effektive bereichsübergreifende Zusammenarbeit, für Führungskräfte, zur Anmeldung beim [Kompetenznetz Klima Mobil](#)
- Mittwoch, den 18. März 2026: Nicht noch eine Arbeitsgruppe. Nützliche Tipps und Tricks für effiziente ämterübergreifende Zusammenarbeit, zur Anmeldung beim [Kompetenznetz Klima Mobil](#)
- Mittwoch, den 18. März 2026: Wie gewinne ich andere Fachbereiche und die Verwaltungsspitze für meine Themen? Zur Anmeldung beim [Kompetenznetz Klima Mobil](#)

7. Klimaschutz in den Städten und Gemeinden: **Wettbewerb "Klimaaktive Kommune 2026"**

Bewerbungsschluss: **31.03.2026**

Der Wettbewerb „Klimaaktive Kommune“ geht in eine neue Runde. Von Anfang Januar bis 31. März 2026 können sich wieder Städte und Gemeinden deutschlandweit mit erfolgreich realisierten, wirkungsvollen und innovativen Klimaschutzprojekten bewerben und je 40.000 Euro Preisgeld gewinnen.

Weitere Informationen finden Sie über den [Aufruf des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit](#).

Neuigkeiten aus den Kommunen:

- Zwischen Reichenbach an der Fils und Ebersbach an der Fils wird der Radschnellweg 4 (RS 4) weitergebaut. Den Baufortschritt besichtigten Mitte Dezember unter anderem Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Frau Elke Zimmer und der Reichenbacher Bürgermeister Herr Bernhard Richter. Staatssekretärin Zimmer konstatiert: „Wer einmal ausprobiert hat, wie komfortabel man hier radeln kann, möchte meist gar nicht mehr anders unterwegs sein“. Weitere Informationen finden Sie beim [Ministerium für Verkehr](#) Baden-Württemberg.
- Wussten Sie schon, dass die Stadt Nürtingen in zwei Kategorien mit der Landesauszeichnung „**Wir machen Mobilitätswende“ 2025** geehrt wurde? Die Auszeichnung erhielt die Stadt für den Stadtbalkon, der eine viel befahrene Straße in einen attraktiven Verkehrs- und Aufenthaltsraum am Neckar verwandelt. Die Stadt überzeugte die Jury in der Kategorie „Entspannt Mobil“ und errang den Publikumspreis. Weitere Informationen finden Sie bei der Stadt [Nürtingen](#) und beim [Ministerium](#) für Verkehr.

Anregungen aus den Kommunen:

Haben Sie Fragen oder Anregungen, die Sie über diesen Verteiler im nächsten Newsletter verbreiten möchten? Treten Sie gern mit uns in Kontakt.

Gerne beraten wir Sie ausführlich zu den Fördermöglichkeiten und Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich nachhaltige Mobilität. Melden Sie sich gerne direkt bei uns per E-Mail, mobilitaet@ira-es.de, oder telefonisch unter der angegebenen Rufnummer.

Herzliche Grüße aus dem Sachgebiet Nachhaltige Mobilität im LRA Esslingen

Carolin Heer

Amt 46 – ÖPNV und Mobilität
SG 461 – Nachhaltige Mobilität

mobilitaet@LRA-ES.de
www.landkreis-esslingen.de

Sachgebietsleitung
Carolin Heer
Telefon: 0711 3902 - 41139
Telefax: 0711 3902 - 51139

Besucheranschrift:
Pulverwiesen 11
73728 Esslingen am Neckar

Postanschrift:
Landratsamt Esslingen
73726 Esslingen am Neckar

Denken Sie an die Umwelt! - Muss diese Mail wirklich ausgedruckt werden?